

Ersteint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 69.

Leipzig, Freitag am 30. Juli.

1847.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat August 1847 fungiren:

Hr. K. Reimer als Börsenvorsteher,

„ Fr. Köhler als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, 29. Juli 1847.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Der Buchhandlung unter der Firma: E. F. Dörffling in Leipzig ist, wie hierdurch bekannt gemacht wird, in Gemäßheit § 28 der Verordnung vom 5. Februar 1844, die Angelegenheiten der Presse betr., zum Vertriebe der Schrift:

„Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten, unternommen von einer Gesellschaft von Schriftstellern und Künstlern. Erster Band. Lieferung V. u. VI.“

„Spanien und die Spanier, geschildert von Emanuel von Cuendias; illustriert mit vielen Holzschnitten, sauber ausgemalten Volkstrachten und Abbildungen der vorzüglichsten Bau- und Kunstdenkmäler. Brüssel und Leipzig. Die Verlagsbuchhandlung von Carl Muquardt. Druck von Delevigne & Gallewaert in Brüssel. 4. S. 65—96“
der erforderliche Erlaubnißsch ein ausgefertigt worden.

Leipzig, den 19. Juli 1847.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. Juli 1847.

Fr. Ueberholz in Breslau.

5703. Nábiger, J. F., kritische Untersuchungen üb. den Inhalt d. beiden Briefe des Apostels Paulus an d. Korinth. Gemeinde. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
5704. Vogt, W. F., üb. d. gegenseitigen Rechte u. Verbindlichkeiten der Meister, Gesellen u. Lehrlinge, nach preuß. Rechte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$
5705. Wick, J., de principio traditionis cathol. s. scriptura et universa antiquitate christiana comprobato dissertatio. gr. 8. Geh. * 6 N $\frac{1}{2}$

Baensch in Magdeburg.

5706. Worte, einige, üb. d. Ankauf d. Magd.-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$
Vierzehnter Jahrgang.

Borrosch & André in Prag.

5707. Doppler, Chr., üb. d. Einfluss der Bewegung d. Fortpflanzungsmittels auf d. Erscheinungen d. Aether-, Luft- u. Wasserwellen. gr. 4. In Comm. Geh. * 12 N $\frac{1}{2}$

S. A. Brockhaus in Leipzig.

5708. Real-Encyclopädie, allg. deutsche. Convers.-Lexikon. 9. Aufl. 105. Hft. Ser.-8. Geh. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$
5709. — dieselbe. N. Ausg. d. 9. Aufl. 91. Bfg. Ser.-8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Fritsch in Stolp.

5710. Baldow, S., Bilder aus Karlsbad. 12. 1846. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

C. L. Fritzsche in Leipzig.

5711. Löwy, Dav., Leschon Chachamim. 2. Hft. gr. 8. Geh. * 8 N $\frac{1}{2}$
5712. Vorfälle, curiose, eines seit vierzig Jahren im Amte stehenden Organisten. 8. Deberan. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

L. F. Fues in Tübingen.

5713. Baur, F. Chr., kritische Untersuchungen üb. d. kanonischen Evangelien. gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$
5714. Quenstedt's Petrefactenkunde Deutschlands. 3. Hft. gr. 8. (Mit Atlas in Fol.) * 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$
5715. Noos, W. F., die Lehre und Lebensgeschichte Jesu Christi, nach den vier Evangelisten. 1. Bd. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
5716. Schwegler, A., die Metaphysik d. Aristoteles. 3. Bd. Des Commentars 1. Hälfte. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$

Graf, Barth & Co. Verlag in Breslau.

5717. Lever, Charles, der Ritter von Gwynne, übers. von G. N. Barmann. In 3 Thln. 1. Thl. 1. Hft. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Hammerich's Separat-Conto in Leipzig.

5718. Staats-Lexikon, das. Hrsg. v. C. v. Rotteck u. C. Welcker. 2. Aufl. 31. Hft. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Heinze & Co. in Görlitz.

5719. Beschreibung der Landeskronen bei Görlitz nebst d. Sagen u. d. Geschichte dieses Berges. 12. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.

5720. Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach d. Wissenschaften geordnet. Mit alphab. Register u. Intelligenz-Blatt. Jahrg. 1847. 2. Hft. Apr.—Juni. gr. 8. * $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

C. Kerschmar in Leipzig.

5721. Eisenbahn, die Thüringische. Besond. erweiterter Abdruck a. d. Illustr. Zeitung. Imp. 4. In Umschlag * $\frac{1}{3}$ fl

Kummer in Leipzig.

5722. Engländer, H., biblische Geschichte f. d. ersten Religionsunterricht der israelit. Jugend. gr. 8. Wien. Geh. * 18 Nfl

Librairie étrangère in Leipzig.

5723. Dycalp, John of, Nowe opowiadania. 8. Geh. 1 fl

Lortz in Leipzig.

5724. *Donau, die, und ihre Ufer. Von O. L. B. Wolff. Wohl. Ausg. gr. 4. Geb. * $6\frac{2}{3}$ fl

Mütter'sche Buchh. in Erfurt.

5725. Kerst, Th., die Vögel des Aristophanes in Hinsicht auf Idee, histor. Beziehung u. komischen Charakter. gr. 8. Geh. $12\frac{1}{2}$ Nfl

Zacco in Berlin.

5726. Felsing, A., Walhalla. G. deutsches Helden-Buch, histor.-romant. bearb. 1. Bd. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl

5727. Perlen. Journal f. g. deutsche Orig.-Novellen. 2. Jahrg. 1847. Mon. 8. Per.-8. 4 Nfl

A. von Schröter in Berlin.

5728. Heubner, S. L., Predigten üb. d. sieben Sendschreiben Jesu Christi in d. Offenbarung Johannis etc. gr. 8. Geh. 2 fl

5729. Schaden, A. v., der letzte König von Polen. Geschichtl. Erzählung. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ fl

Schweighauser'sche Buchh. in Basel.

5730. Fischer, Frdr., die Metaphysik, vom empirischen Standpunkte aus dargestellt. gr. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ fl

5731. Röse, Ferd., üb. d. Kunst zu philosophiren. Habilitations-Rede, geh. am 18. Mai 1847. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl

Slawische Buchh. in Leipzig.

5732. Reichenbach, neueste Volks-Naturgeschichte. 34. 35. Hft. 4. Geh. à * $\frac{1}{4}$ fl , color. à * $\frac{1}{3}$ fl

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

5733. Gestirne, die, des Himmels u. ihr Lauf. A. d. Süddeutschen Volkskalender. 4. In Comm. Geh. * 24 Nfl

5734. Groß, J. C., die Hufenzündung der Pferde mit besond. Beziehung auf die Ursachen, d. Wesen u. d. Behandlung des Knollhufes. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

5735. Hoffmann, W., Missions-Stunden. Zweiunddreißig Vorträge üb. d. evang. Missionswerk. gr. 8. Geh. $1\frac{2}{3}$ fl

5736. Resche, J. W., das Leben im Glauben des Sohnes Gottes. Dargest. in Sonetten. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

5737. Löw, C. A., Naturgeschichte aller durch Vertilgung schädlicher Insekten der Landwirtschaft, dem Gartenbau u. der Forstkultur nützlichen Thiere. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

Verlags-Comptoir in Breslau.

5738. Erhebung zu Gott. Ein Familienschatz f. jeden Christen. Samml. der beliebtesten poet. Gebete etc. gr. 8. Geh. 18 Nfl

5739. Frag- u. Antwort-Spiel, scherzhaftes. 16. Geh. $1\frac{1}{2}$ Nfl

Verlags-Comptoir in Breslau ferner:

5740. Kalender, illustr., der Liebe u. Ehe. Hrsrg. v. Ferd. Sebarski. 8. 1848. Geh. 9 Nfl

5741. Krebs, J., Andere Zeiten. Neue histor. Novellen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

5742. Räthsel-Fragen, 200 scherzhaftes. (4. Aufl.) 8. Geh. * 1 Nfl

F. C. W. Vogel in Leipzig.

5743. Gesenii, Guil., Lexicon manuale Hebraicum et Chaldaicum in V. T. libros. Ed. altera. Fasc. III (Schluss). Lex.-8. Geh. 1 fl 6 Nfl

5744. Passow, Frz., Handwörterbuch d. griech. Sprache. Neubearb. von Rost, Palm u. Kreussler. 1. Bd. 2. Abth. 3. Lfg. (Schluss d. 1. Bds.) Des ursprüngl. Werkes 5. Aufl. hoch 4. 1 fl

v. Zabern in Mainz.

5745. Bruch, C., die Diagnose d. bösartigen Geschwülste. Nach eigenen Untersuchungen. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$ fl

5746. Naegele, H. F., Lehrbuch d. Geburtshilfe. 1. Thl. Physiologie und Diätetik. Geburt. 2. verb. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ fl

5747. Räthsel, die, der Vorwelt, od.: Sind die Deutschen eingewandert? Fol. 1846. Geh. * 1 fl

5748. Roth, H., das kalte Schwefelwasser zu Bad-Weilbach im Herzogth. Nassau. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ fl

Berichtigung.

In Nr. 62 muß es unter 4939 heißen: Saunier in Stettin, statt Morin in Berlin.

In Nr. 64 unter 5096, Gebr. Bornträger in Königsberg, ist der Preis für Lukaszewski, Słownik Podręczny 1 fl 12 Nfl , statt * $1\frac{1}{4}$ fl .

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 26. u. 27. Juli 1847.

F. Glöggel in Wien.

Hackensöller, L., Op. 1. Die Linde, Gedicht v. Etienne, f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

— — Op. 2. In der Fremde, Gedicht v. Lenau, f. eine Stimme m. Pfte. 15 kr.

— — Op. 3. Zwei Lieder f. eine Stimme mit Pfte. 30 kr.

Fr. Kistner in Leipzig.

David, Ferd., Op. 19. Introduction et Variations brillantes sur un Thème original p. Violon av. Orchestre. 2 fl 10 Nfl , av. Pfte. 1 fl .

Hummel, J. N., Op. 120. La Galante. Rondeau agréable et brillant arrangé p. Pfte. à 4 Mains par F. Stegmayer. 25 Nfl .

Mayer, C., Op. 100. Six grandes Etudes fantaisies p. Pfte. Cah. I. 1 fl 10 Nfl .

Schloß in Cöln.

Dorn, H., Op. 53. Vier komische Lieder f. Bass od. Bariton m. Pfte. 20 Nfl .

Nichtamtlicher Theil.

Wieder etwas Neues in den Maasregeln der preussischen Press-Polizei.

Nach Mittheilungen aus Berlin hat man wieder in der Handhabung der so klaren Press-Gesetze gegen die geplagten preuss. Sortimentshändler einige Neuerungen vor.

Die verschiedenen §§ des Bundes- und preuss. Gesetzes, welche von der Form der erscheinenden Druckschriften handeln, verlangen dieselben: § 9 des Bundesgesetzes: „mit dem Namen des Verlegers versehen“ § 12 des preuss. Gesetzes: „daß auf ihrem Titel der Name einer bekannten Verlagshandlung stehe.“

Man sollte meinen: diese unbedingte Fassung des Wortlautes der angeführten Gesetze lasse gar keine Nebenbedeutung aus.

Jetzt sind aber in Berlin sowohl Schriften um deshalb verboten worden, weil in dem einen Falle, wo der Verleger zugleich der Drucker des in Leipzig erschienenen Buches war, vor seinem, vom Gesetze auf dem Titel verlangten Namen die Worte: „„Druck von““ stehen: in dem andern Falle der vom Gesetze auf dem Titel verlangte Namen des Verlegers, auf einem Zettel aufgeklebt, auf dem Titel stand. Wie so den Anforderungen der Gesetze, welche den Namen des Verlegers auf dem Titel bedingen, in den genannten zwei Fällen nicht genügt sei, ist nicht wohl einzusehen, da derselbe ja da steht.

Die Sache wird jedenfalls wohl zur weiteren Erörterung kommen.

6+8.

Zur Haftpflicht für Neuigkeiten.

Gegen diese Uebereinkunft der diesjährigen Cantate-Versammlung haben bis jetzt zwei Stimmen sich erhoben (in No. 63 und 66) von denen namentlich ***n in Nbg. eine unumstößliche Wahrheit aussprach. — Es wäre wünschenswerth gewesen, daß der Colleague ungeschweht seinen Namen genannt hätte, da gewiß Viele unter uns seine Ansicht theilen und es nur zu bekannt ist, daß die ungünstig veränderten Geschäftsverhältnisse dem Sortimentshändler nicht mehr gestatten, die Kosten an eine Reise zur Oster-Messe zu wenden, der größte Theil der dort Versammelten folglich aus Verlagsbuchhändlern besteht, — und somit die Abwesenden durch derartige Beschlüsse sehr leicht unangenehm berührt werden. — Obgleich ich weit entfernt bin, der Uebereinkunft entgegen zu treten — wiewohl eine Stimmensammlung für Hrn. ***n's Zusatz nicht gerade unvortheilhaft für die Sortimentshändler ausfallen dürfte — scheint mir doch folgender Vorschlag die aufgebürdete Ausgabe auf billige Weise zu decken:

Man gestatte nämlich, daß bei den Oster-Mess-Zahlungen, statt wie bisher 4 R., künftig 5 R. oder $\frac{1}{2}$ Ngr auf den $\frac{1}{2}$ Ngr gerechnet werde! —

A., den 25/7. 47.

*r.

Die Ankündigungen slavischer Literatur betr.

Es wäre zu wünschen, daß die Verleger böhmischer oder überhaupt slavischer Werke bei Ankündigung ihrer neuen Produkte im Börsenblatt auch zugleich den Titel in deutscher Sprache beifügten, damit der Verschreibende, der für derlei Werke Abnehmer hat, aber der Sprache selbst unkundig ist, wenigstens den Inhalt des Buches wissen kann.

F. —

Zur Beachtung für die Herren Sortimentshändler in Oesterreich.

Nr. 68 des Börsenbl. bringt die Notiz, daß neben andern Firmen auch unser gesammter Verlag in den k. k. Staaten verboten sei. Außer dieser Notiz und einer Privatnachricht aus Wien sind wir ohne alle Kenntniß dieser Angelegenheit, glauben indes der ganzen Natur unserer Verlagsartikel zufolge, von denen kein einziger sich irgendwie mit Oesterreich beschäftigt, annehmen zu dürfen, daß diese Nachrichten nur auf einem Mißverständnis beruhen, und haben bereits Schritte eingeleitet, um die Sache aufzuklären und etwaige Hemmungen unseres Debits in Oesterreich dadurch zu beseitigen.

Leipzig, den 28. Juli 1847.

Verlagsbureau.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5650.] Nachdem der hiesige Buch- und Musikalienhändler Gustav Rademacher am 22. Juni dieses Jahres mit Hinterlassung beträchtlicher, sein Vermögen übersteigender Schulden, und ohne desfallige Vorsorge zu treffen, Braunschweig verlassen und dann seinen Angehörigen die Nachricht, daß er nach Amerika ausgewandert, gegeben hat, ist von dem unterzeichneten Gerichte über das Vermögen des Entwichenen der Concursproceß erkannt und bis auf etwaige andere Bestimmung der Gläubigerschaft der Buch- und Musikalienhändler G. N. Meyer hier selbst zum Curator bestellt worden, dem daher auch allein die Schuldner Zahlung zu leisten haben.

Wie nun auch zur Anmeldung und Bescheinigung aller gegen den Rademacher bestehenden Forderungen, so wie zur Wahl eines Gläubiger-Ausschusses Termin auf Freitag den 27. August d. J.

Morgens 10 Uhr angefeht worden ist, so haben sich die Gläubiger bei Vermeidung des Ausschlusses und der Annahme ihrer Genehmigung desjenigen, was die Mehrheit der Erscheinenden in Verwaltungsangelegenheiten beschließt, zu demselben auf hiesigem Kreisgerichte einzufinden.

Gegeben Braunschweig, den 13. Juli 1847.

Herzogliches Kreisgericht.
W. F. v. Rosenstern.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[5651.] **Vorläufige Anseige.**

Stralsund, Juli 1847.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich, nachdem mir d. d.

12. Jan. d. J. von Einer Königl. hochlöbl. Regierung die Concession ertheilt worden, zum 1. Octbr. c. eine „Buch- und Kunsthandlung“ verbunden mit einer „Leihbibliothek“ und einem „belletristischen und wissenschaftlichen Lesezirkel“ eröffnen werde.

Dass ich mit allen Zweigen des literarischen Verkehrs vertraut und mit hinreichenden Geldmitteln versehen bin, hoffe ich einem Jeden, den es angeht, genügend beweisen zu können.

Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte um gest. Zusendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Offerten, Probeblättern, Verlags- und Auktions-Catalogen, Subscriptionslisten, Plakaten etc. —

Von allen neu erscheinenden belletristischen, politischen und juristischen Zeitschriften und Broschüren (auch für Freimaurerei) bitte ergebenst um schnelle Zusendung pro novitate in 1facher Anzahl, sonstige Nova werde ich wählen und Alles Festverlangte gegen baar entnehmen.

Meine Kommissionen haben die Güte gehabt zu übernehmen in Leipzig Herr Gust. Brauns, in Berlin die Gsellius'sche Buchhandlung (Herr F. W. Linde).

Hochachtungsvoll empfiehlt sich ganz ergebenst
G. Riefstal.

[5652.] **Compagnon-Gesuch.**

Der Besitzer einer Sortiment-Buch-, Kunst- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Buchbinderei und dem Verlage gangbarer populärer Artikel in einer der größten Seestädte Deutschlands, der bisher mit dem Buchhandel nur in geringem directen Verkehr stand, sucht zur Erweiterung des Geschäftes einen Socius, der ein 3 bis 4000 $\frac{1}{2}$ einschließen könnte. Frankirte Briefe mit G. M. U. nimmt die Redaction des Börsenblattes entgegen. —

Fertige Bücher u. s. w.

[5653.] Die bei weitem billigste Ausgabe der Preuß. Landtagsverhandlung, der Bog. gr. 8. compr. gedruckt à 1 Sgr.

Bis jetzt sind von derselben erschienen, 2 Theile enthaltend:

Das Verzeichniß der Landtagsmitglieder, das Patent vom 3. Febr., die Thronrede und die Verhandlungen der Stände und der vereinigten Kurien bis zum 17. Juni. Zusammen 100 Bog. 3 $\frac{1}{2}$ 10 Sgr ord. mit 25 %.

Da der größte Theil der Auflage hier in der Provinz verbraucht, und nur noch ein ganz kleiner Vorrath vorhanden ist, so versende ich diesen nur auf Verlangen, und kann à cond. keiner verehrl. Handlung mehr als 1 Gr. nicht bewilligen.

Als Commissionsartikel ist durch mich zu beziehen:

Mittheilungen für Genossen und Freunde

des
kirchlichen Vereins der evang. Gustav-Adolph-Stiftung

für die Provinz Preußen.

gr. Oct. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr mit 25 %.

Auch diese Schrift wird nur auf Verlangen versendet.

Königsberg, 14. Juli 1847.

A. Samter.

[5654.] In unserm Verlage erschien so eben, wurde jedoch nur auf Verlangen versandt:

Köster, Dr. Fr., Worte des Friedens an d. evangl. Verein der Gustav-Adolph-Stiftung in Beziehung auf die Ruppische Streitfrage. (n.) 2 ggr.

Schaumburg'sche Buchh. in Stade.

132 *

[5655.] Neue Ausgabe eines wichtigen Werkes für die
katholische Geistlichkeit.

Joannes Perrone

Praelectiones Theologicae.

Wohlfeilste aller bis jetzt erschienenen Ausgaben.

Mailand 1845—46. gr. 8. 8 Bände, schöner und correcter Druck. 10 fl. oder 6 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ gr.

Wir offeriren Ihnen diese in Deutschland noch wenig verbreitete Ausgabe mit $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt

in feste Rechnung, und bei Abnahme von mindestens

6 Exempl. mit 40% gegen baar.

Wir empfehlen uns zu zahlreichen Aufträgen.

Hochachtend

Tendler & Comp.

[5656.] Durch Ferdinand Sartorius in Paris zu beziehen:

Oeuvres complètes de Berenger belle édition en 32 avec 12 gravures sur acier. Paris, Perrotin. Fest 28 $\frac{1}{2}$ Ngr, baar 24 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Mémoires de Casanova. 4 vols. édit. format anglais. Paris, Paulin. Baar 3 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Oeuvres de M. E. Sue. 58 vols. Edit. Cazin. Fest 14 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ Ngr, baar 13 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Instruction pour le peuple. Cent traités à 25 cts. Die Lieferung 1—30 bereits erschienen. Lief. 1—5 habe ich als Neuigkeit versandt, 6 u. ff. nur fest.

Rosa et Gertrude par M. Toepffer.

Le Presbytère par le même — jedes 26 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Le nouvel ami des enfans. I. Série 1—3. 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die II. Série ist bereits erschienen und wird auf Verlangen auch als Neuigkeit versandt.

Patria, La France ancienne et moderne etc. 2 volumes. Format wie Million de faits.

Dubochet, Le Chevalier & Co. 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Von allen obigen Werken sind Expl. in Leipzig bei Herrn Steinacker vorräthig. — A Condit.-Bestellungen werden von hier expedirt.

Bitte um gef. thätige Verwendung.

Paris, Juni 1847.

Ergebenst
Ferd. Sartorius.

[5657.] Bei G. C. Sany in Weilburg ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Dr. Rupp's Ausschließung, ihr Verhältniß zu dem Wesen des Gustav-Adolph-Vereines und ihre Bedeutung für dessen Zukunft. Ein Beitrag zur Geschichte des Protestantismus der Gegenwart. gr. 8. 4 Bogen. geh. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Ngr — 24 kr. rhein.

Diese Schrift behandelt die Rupp'sche Frage von einem ganz neuen Standpunkte, mit dem größten juristischen Scharfsinne und rücksichtsloser Entschiedenheit. Sie wird der Verhandlung eine wesentlich neue Richtung geben und auf den bevorstehenden Darmstädter Tag, welchem sie seine Aufgabe klar vorzeichnet, nicht ohne entscheidenden Einfluß sein.

[5658.] In meinem Verlage erschienen so eben, und bitte ich Handlungen, welche keine Nova annehmen, von diesen wichtigen und interessanten Schriften recht bald zu verlangen:

1) Schulze, W. Die Jesuiten, dem deutschen Volke zum Zügel, zum Spiegel, zum Riegel geschildert. Zweite vermehrte Aufl. mit Titel-Bignette. Gr. 12. 88 Seiten. Preis 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.

2) Einige Worte über das Anerbieten der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahngesellschaft, betreffend den Ankauf der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn, mit einer Uebersicht des finanziellen Standpunktes der letztgenannten Bahn und den Werth ihrer Actien. gr. 8. 16 Seiten. Pr. 5 $\frac{1}{2}$ Sgr.

3) v. d. Heyde (Königl. Hofrath), Landwirthschaftspolizeiliches Handbuch, als prakt. Hülfsmittel, die Ursachen, Kennzeichen, den Verlauf, die Heilung und Vorbeugung, sowie die sämmtlichen sicherheitspolizeilichen Maßregeln zur Verhütung der Weiterverbreitung dem Viehstande des Landwirths Gefahr und Verlust bringender Viehkrankheiten kennen zu lernen; nebst einem Anhange, die in Betreff des Ableterns des Viehes, der Berechtigung zur Thierheilkunde, der Diäten und Reisekosten der Thierärzte, der Gewährleistung bei dem Viehhandel und der Ausstellung von Attesten zur Veräußerung von Pferden bestehenden Vorschriften. Begründet auf allgemeine landespolizeiliche Gesetze, Ministerial-Rescripte und von sämmtl. Königl. Regierungen durch die Amtsblätter veröffentlichte Verordnungen, sowie auf Belehrungen, wie sie die bewährtesten thierarzneiwissenschaftlichen Schriften mittheilen. — Zum Gebrauche für Polizeibehörden, Gutsbesitzer, Landwirthe und Thierärzte. Gr. 8. VIII u. 264 S. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ — 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.

(Letzgenanntes Werk wird sich unfehlbar noch bedeutend größeren Absatz erfreuen, als desselben Verf. mit ungetheiltem Beifall aufgenommenes Werk: „Der Rittergutsbesitzer.“)

Magdeburg, Juli 1847.

Emil Baensch.

[5659.] Bei G. B. Schwickert in Leipzig ist so eben erschienen:

Curtius, Dr. C. Fr., Handbuch des im Königreiche Sachsen geltenden Civilrechts. Zweiter Theil, erste Abtheilung. Vierte vermehrte und nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen ergänzte Ausgabe. (Besorgt von dem Stadt-Gerichts-Rath Dr. Phil. Heinr. Friedr. Hänsel zu Leipzig.) gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Obiges wurde als Fortsetzung nur an die sächsischen Handlungen versandt; Diejenigen, welche sich Absatz davon versprechen, wollen gefl. verlangen.

[5660.] Neuerdings ist bei dem Unterzeichneten erschienen und wird dieser Tage als Fortsetzung versendet:

Paul de Kock's humoristische Romane, deutsch bearbeitet von
F. Carlow.

In Theilen von 6 Bogen. 12. in Umschl.

broschirt à 9 $\frac{1}{2}$ Ngr.

XXVII. Bd. oder 110.—115. Theil enthaltend:

Die Familie Gogo.

Früher erschien in derselben Ausgabe:

Theil 19.—22. 32.—36. Pariser Sitten. 9 Bdn.

= 23.—26. Zizine.

= 27.—31. das Milchmädchen.

= 37.—40. der Fahnrei.

= 41.—45. das schöne Mädchen aus der Vorstadt (fehlt im Augenblick).

= 46.—50. die Jungfrau von Belleville.

= 51.—55. Moustache.

= 56.—61. Schwester Anna.

= 62.—67. Andreas der Savoyarde.

= 68.—72. Bruder Jacob.

= 73.—76. der schüchterne Liebhaber.

= 77.—80. derselbige Herr.

= 81.—89. die große Stadt.

= 90. Toler der Dachdecker.

= 91.—94. Mein Freund Piffard.

= 95.—98. Carotin.

= 99. Physiologie des Ehemanns.

= 100.—104. Sanscravatte.

= 105. Jenni.

= 106.—109. der Leichtsinrige,

die jederzeit à Cond. zu Diensten stehen und um deren gütige Empfehlung, bei Gelegenheit, ich bitte. Eine kleine Parthie ließ ich Bandweise in englische Leinwand hübsch einbinden und gebe dieselben gerne an Handlungen auf Lager, die seither einige Exemplare zur Fortsetzung gebrauchten und bei denen Aussicht auf Absatz ist.

Ulm, im Juli 1847.

Ernst Mübling.

[5661.] Bei G. F. Weigmann in Schweidnitz ist soeben in Commission erschienen:

Rübezahl d. Herr d. Gebirges. Volksfagen aus dem Riesengebirge. Für Jung u. Alt erzählt von Kräuterklauer. 3. Heft. 8. eleg. geh. 10 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Ihren muthmaßlichen Bedarf wollen Sie gef. verlangen.

Demnächst erscheint:

Tschirch, Musik-Director, der Volksfänger.

Sammlg. leichter 4st. Ges. für Männerst.

N. u. St. 2. Heft.

und bitte die Forts. gef. fest zu verlangen.

[5662.] Zur Nachricht!

Nur auf feste Bestellung wird gesendet die Fortsetzung von:

Das malerische und romantische
Italien

von

G. Frommel,

mit Text von W. v. Lüdemann u. C. Witte.
Zweite Auflage.

Vollständig in 24 Lieferungen mit 103 Stahl-
stichen. à Lief. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Sgr.

wovon 1.—4. Lief. allgemein versendet worden.
Leipzig, 13. Juli 1847.

Ch. C. Kollmann.

[5663.] Bei **Fr. Jues** in Tübingen sind erschienen und an alle Handlungen, welche die Rechnung 1846 berichtigten, und die betreff. Artikel verlangten oder als Fortsetzung zu bekommen haben, versandt worden:

Baur, Dr. F. Chr., Prof., kritische Untersuchungen über die kanonischen Evangelien, ihr Verhältniß zu einander, ihren Character u. Ursprung. gr. 8. 4 fl. 48 kr. = 2 fl 27 Ng .

Quenstedt, F. A., Prof., Petrefactenkunde Deutschlands. Mit besonderer Rücksicht auf Württemberg. gr. 8. 3. Heft mit Atlas in Folio, 3. Heft. 2 fl. 42 kr. = 1 fl 20 Ng .

Roos, M. M. Fr., die Lehre und Lebensgeschichte Jesu Christi, des Sohnes Gottes, nach den vier Evangelisten entworfen. Erster Theil: enthaltend die Lehre Jesu Christi. In zweiter Auflage aufs neue herausgegeben und mit einigen Zugaben vermehrt von Pfarrer M. W. Fr. Roos. gr. 8. 2 fl. 30 kr. = 1 fl 15 Ng .

Schwegler, Dr. A., die Metaphysik des Aristoteles. Grundtext, Uebersetzung und Commentar nebst erläuternden Abhandlungen. Dritter Band. Des Commentars erste Hälfte. gr. 8. 2 fl. = 1 fl 6 Ng .

(Band I. u. II., Grundtext und Uebersetzung enthaltend, erschienen im vorigen Jahre, und stehen bei Hoffnung auf Absatz à Cond. zu Diensten.)

Jahrbücher, theologische, herausgegeben von Dr. J. Chr. Baur und Dr. E. Zeller. Jahrg. 1847. 3. Heft. als Rest.

Zeitschrift für deutsches Recht und deutsche Rechtswissenschaft. Herausgegeben von Bessler, Reyscher u. Wilda. XI. Bd. 2. Heft. als Rest.

[5664.] In meinem Verlage erschien so eben und wurde als Fortsetzung versandt:

Reden welche in dem Stände-Saale zu Berlin nicht gehalten worden. 3. und letztes Heft enthält: *Schluss der Verhandlungen über die Allerhöchste Proposition in Betreff der Verhältnisse der Juden. Amendement des Abgeordneten von Beckerath*. Preis 6 Sg ord., 4 Sg netto. Berlin, 24. Juli 1847.

August von Schröter.

[5665.] Bei **Fr. Grottendieck** in Wien ist neu erschienen:

Der Weg zu Gott.

Christkatholische Gebete und Andachtsübungen von

A. J. Evening.

Mit 3 Stahlstichen.

32. (238 Seiten.) brosch. 5 Ng .

Opferflammen.

Gebete für katholische Christen

von

Dr. Jos. W. Zöllner.

Mit 4 Stahlstichen.

Kl. 8. Eleg. brosch. 18 Ng .

Wurden nur an sehr wenige Handlungen pro nov. versandt, daher ich selbst zu wählen u. zu verlangen bitte.

[5666.] In unserm Verlage ist jetzt vollständig erschienen:

Histoire de la révolution Française

par

M. A. Thiers,

de l'Académie Française.

6 starke Bände. In 8. Velinpapier. Geh. 6 fl mit 33 1/3 % Rabatt.

Diese neueste Ausgabe des berühmten Geschichtswerkes ist mit den für den Gebrauch des Buches so höchst bequemen Marginalien ausgestattet, so wie mit einer sehr in das Einzelne gehenden: **Table analytique**, welche den 6. Band des Ganzen beschließt.

Wir bitten, dieses Werk nicht auf dem Lager fehlen zu lassen, zu welchem Behufe fortwährend complete Exemplare à Cond. zu Diensten stehen.

Leipzig, 27. Juli 1847.

Brockhaus & Avenarius.

[5667.] So eben erschien:

Ludwig — Lola.

Neuestes Blatt aus der **Gunst-Geschichte Bayern's.**

1 Blatt kl. Fol.

Preis in Rechnung: 5 Ng ord., 3 Ng netto.

Baar 2 Ng netto.

Ferner:

Stracone obywatelstwo

Stanu Kmiecego

w Polsce

przez

J. Lelewela.

Wydanie Drugie. 1 vol. 32. 5 Ng baar.

Brüssel, den 15. Juli 1847.

C. G. Vogler.

[5668.] **Nova**

der **Arnoldischen** Buchh. in Leipzig.

Archiv für sächsische Juristen, unter Mitwirkung mehrerer Rechtsgelehrten, herausgegeben von **M. H. Mehrhoff** von **Holderberg**. Zweiten Bandes zweites Heft als Rest.

G. Böttger, Pastor, das Leben des Christen im Glauben und in der Liebe. Eine Sammlung gehaltener Predigten. Vier Abtheilungen. gr. 8. broch. à 1 fl 18 Ng , 1 fl 6 Ng netto.

Dies wird nur auf Verlangen à Cond. gegeben. **Dr. H. Köchly**, vermischte Blätter zur Gymnasialreform. Eigenes und Fremdes. gr. 8. broch. à 1 fl , 20 Ng netto.

Liebig's neu erfundener Patent-Dünger. Aus dem Englischen übersetzt und mit erläuternden Zusätzen begleitet von **Dr. A. Pechholdt**. Zweite vermehrte Auflage. 8. broch. à 15 Ng , 10 Ng netto.

R. R. Noel, Grundzüge der Phrenologie oder Anleitung zum Studium dieser Wissenschaft. Dritte Lieferung. gr. 8. broch. als Rest.

— dasselbe compl. geb. 4 fl , 2 fl 20 Ng n.

[5669.] Zur Fortsetzung versandte ich:

Gesenii, Guil., lexicon manuale hebraicum et chaldaicum in V. T. libros. Ed. altera emendatior a h. auctore ipso adornata atque ab **A. Th. Hoffmanno** recognita. Fasc. III. (Schluss.) Lex.-8. 1 1/2 fl .

Das nun vollständige Werk kostet 4 fl 24 Ng . Freieremplare 26/24.

Handwörterbuch der griechischen Sprache, begründet von **Franz Passow**. Neu bearbeitet und zeitgemäss umgestaltet von **Dr. V. C. F. Rost**, **Dr. F. Palm** und **Dr. O. Kreussler**. 1. Band 2. Abth. 3. Lieferung: *Kαλος—Κωφος* (Schluss des Ersten Bandes). Des ursprünglichen Werkes fünfte Auflage. Hoch 4. 1 fl .

Der erste Band (239 Bogen) kostet vollständig 5 1/2 fl ; vom zweiten Bande sind bereits 24 Bogen gedruckt und der Druck geht ungehindert fort. Freieremplare 13/12.

Von beiden Werken stehen Exemplare à Cond. zu Diensten.

Leipzig, Juli 1847.

F. C. W. Vogel.

[5670.] **Mer. v. Humboldt's** Portrait.

Beim Erscheinen des 2. Bandes des Humboldt'schen *Cosmos* erlaube ich mir auf das mit so vielem Beifall aufgenommene Portrait des großen Mannes aufmerksam zu machen:

Portrait **Alexanders v. Humboldt** (Kniestück) nach **Begas** von **Wildt** lithographirt. Colombier-Format chin. 3 fl .

— do. — do. Imperial-Format chin. 2 fl .

Wegen Mangel an Exemplaren kann ich die noch vorrätigen Abdrücke nur fest geben u. sehe ich Ihren etwaigen Bestellungen entgegen.

Berlin, Juli 1847.

v. Stülpnagel.

Literarisches Institut.

[5671.] In unserm Verlage erschien so eben und bitten zu verlangen:

Vollständige Verhandlungen

des

Ersten Vereinigten Preussischen Landtages über die

Emancipations - Frage der Juden.

2 Theile. 33 Bogen gr. 8. Velindruckpapier.

— Subscriptionspreis 1 fl mit 25 %.

Auf 12 — 1 Frei-Exemplar.

Inhalt: Der den Ständen vorgelegte Gesetzentwurf. — Die dazu gehörige Denkschrift. — Die vollständigen Verhandlungen sowohl in der **Herren-Kurie**, als in der **Drei-Stände-Kurie**. — Das Dekret von 1812. — Der Bundesbeschluss von 1818, und ein höchst interessanter, wesentliche Irrthümer und Verdächtigungen über die Verhältnisse der Juden berichtender Anhang.

Wir machen speciell darauf aufmerksam, daß diese Ausgabe die einzige ist, welche diese berühmten Verhandlungen ganz vollständig enthält. —

Berlin, 10/7. 47.

A. Hofmann & Comp.

[5672.] Zur diesjährigen Reise-Saison erlaube ich mir folgende leicht verkäufliche Artikel zu empfehlen:

(Prix nets.)

Panorama du chemin de fer de la Vesdre.
1 vol. oblong. cart. in Rechnung 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} ,
baar 2 \mathfrak{f} .

Vallée de la Vesdre, route de Liège à Aix-la-Chapelle à vue d'oiseau. 1 vol. cart. in R. 8 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 6 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Carte générale de la Belgique illustré. 1 vol. 8. cart. in R. 6 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 5 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Carte de la Belgique à l'usage des voyageurs, avec 50 vues. 1 vol. 12. cart. in R. 8 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 6 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Les chemins de fer de l'Europe central.
1 vol. 32. cart. in R. 6 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 5 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Chemin de fer de Paris aux frontières de Belgique. 1 vol. oblong. cart. in R. 10 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Carte des chemins de fer de la Belgique et de la Prusse Rhénane. 1 vol. oblong. cart. in R. 10 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Chemin de fer du nord de Paris à la frontière Belge. 1 vol. 32. cart. in R. 8 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 6 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

De Paris à Bruxelles et à la mer, avec plan, vues et notes. 1 vol. oblong. in R. 10 \mathfrak{N} \mathfrak{g} , baar 8 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Brüssel, den 15. Juli 1847.

C. G. Vogler.

[5673.] In unserm Verlage erschien so eben:
Wolff's Reise-Zeitung
für
Nord- und Mittel-Deutschland.

Erste Nummer. — Monat Juli.

Preis 2 \mathfrak{N} \mathfrak{g} mit 50 % Rabatt.

Diese, für Kaufleute, öffentliche Lokale und Reisende gleich wichtige Zeitung erscheint in den ersten Tagen jedes Monats mit den neuesten eingetretenen Veränderungen aller Eisenbahnfahrpläne, abgehender Posten, Dampfschiffe, Sehenswürdigkeiten, Gasthöfe, so wie mit den wichtigsten Notizen für Reisende.

Wir empfehlen dieselbe Ihrer gütigen Verwendung, und sind zur Aufnahme von Inseraten bereit.

Ferner erschienen bei uns die nachstehenden Reisehandbücher, die wir jedoch nur gegen baar mit 50 % Rabatt expediren:

Lucius, Berlin und seine Umgebungen. Handbuch für Fremde. Preis 5 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Lucius, Breslau, seine Umgebungen und das Sudetengebirge. Handbuch für Fremde. Preis 5 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Lucius, Dresden, seine Umgebungen und die sächsische Schweiz. Handbuch für Fremde. Preis 5 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Lucius, Hamburg und seine Umgebungen. Handbuch für Fremde. Preis 5 \mathfrak{N} \mathfrak{g} .

Dieselben zeichnen sich durch praktische Bearbeitung und handliche und saubere Ausstattung aus. Berlin, im Juli.

Berliner Literatur-Comptoir.

[5674.] Bei Louis Levit in Bromberg ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen verschickt:

Mittheilungen der landwirthschaftlichen Vereine zu Bromberg und Wirſitz

enthaltend: Ober-Präsidential-Erlass, betreffend die Prämierung bäuerlicher Stuten. Pfändungsrechte im Großherzogthum Posen. Gründung eines Creditinstitutes für nichtadelige Güter. Anlage breiter Ackerbeete u. u. 12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} \mathfrak{g} .

[5675.] In der Kummer'schen Buchh. in Zerbst ist so eben erschienen und wird an die Handlungen versandt, welche Neuigkeiten annehmen: Henckel von Donnersmarck, militair. Nachlaß. I. Theil. 1. Abth. enth. die schlesischen Kriege 1744 u. 45. 13 Bogen. gr. 8. mit mehreren Plänen. broch. 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Denjenigen Handlungen, welche sich für den Absatz vorstehend angekündigten Werkes thätigst verwenden, wird es gerade jetzt bei dem Erscheinen der 1. Abth. des 1. Bandes sehr leicht werden, Abnehmer für dies überall sehr günstig beurtheilte Werk zu erhalten, die sich bisher wohl dadurch abhalten ließen, es käuflich zu erwerben, weil die 2. Abth. des 1. u. II. Bandes vor der 1. erschien.

Die bis jetzt erschienenen Abtheilungen stehen gern à Cond. zu Diensten.

Schlesier, Pfarrer, das Botum des Pfarrer J. Schubring auf der Versammlung des Dehauer Zweigvereins der Gustav Adolph-Stiftung am 21. April 1847 beleuchtet. Preis broch. 3 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{S} \mathfrak{g} .

Vieth's Grundriß der Physik für Schulen. Dritte nach des Verfassers Tode vom Professor Dr. J. Götz umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. 8. mit in den Text gedruckten Holzschnitten. broch. $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Die Einführung dieses trefflichen Grundrißes in Schulen dürfte, wo dies noch nicht geschehen ist, sehr leicht zu bewerkstelligen sein und bin ich sehr gern bereit, Freieremplare in mäßiger Anzahl an Schul-Directoren und Lehrer vertheilen zu lassen, wenn mir die geehrten Herren Collegen Namen solcher Männer aufgeben, durch deren Stellung und Verwendung auf Erfolg zu rechnen ist.

Wieder und immer wieder! oder Anti-harlessiana von Th. Preis geh. 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{S} \mathfrak{g} .

Auf letztes Schriftchen erlaube mir namentlich die Leipziger Herren Sortimentsbuchhändler aufmerksam zu machen.

[5676.] Fortsetzung von Dr. C. F. Koch, Pr. Civ.-Prozeß-Recht.

In diesen Tagen kommt zur Versendung, aber nur auf Verlangen und feste Rechnung: Das zweite Heft des ersten Bandes von: Das Preuß. Civil-Prozeß-Recht von Dr. C. F. Koch. 10 Bog. gr. 8. 20 \mathfrak{S} \mathfrak{g} mit 25 %.

Ich bitte, die Verschreibungen beschleunigen zu wollen, weil die Verlangzetteln nach Eingang expedirt werden, es mithin dann meine Schuld nicht ist, wenn durch verspätete Verschreibung die Absendung später erfolgt.

Berlin, 20. Juli 47.

J. Trautwein'sche Buchh.
J. Guttentag Sep.-Cto.

[5677.] Bei Jenni Sohn in Bern ist so eben erschienen, und diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, wollen gef. à Cond. verlangen:

Erster Unterricht in der französischen Sprache für Kinder.

Von

J. A. M. M. A. u. u.

Dritte verbesserte Auflage.

8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} \mathfrak{g} = 24 kr. rh.

Die allgemeine Anerkennung, welcher sich dieses treffliche Lehrbuch von allen Seiten erfreute und welche sich besonders dadurch beweist, daß es nicht nur in der Schweiz, sondern auch in mehreren Lehranstalten Deutschlands als Schulbuch eingeführt wurde, veranlaßte den Verfasser, diese dritte Auflage einer gänzlichen Umarbeitung zu unterwerfen, und hofft dadurch demselben einen noch größeren Eingang zu verschaffen.

[5678.] Am 20. Juli wurde von mir versandt:
Der evangelische Bund.

Die zu Liverpool und London gehaltenen Conferenzen

über christliche Vereinigung,
nach den Actenstücken beschrieben

von

Karl Mann und Theodor Plitt,
Geistlichen im Großherzogthum Baden.

gr. 8. 15 Bogen. broch. 1 fl. oder 15 \mathfrak{g} \mathfrak{f} ord.

Das christliche Hauswesen

gegenüber seinen Verunstaltungen durch den Zeitgeist, mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse.

fl. 8. 6 Bogen. cart. 24 kr. oder 6 \mathfrak{g} \mathfrak{f} ord.

Die Kirche in unsrer Zeit.

Ein Wort an Geistliche und Laien.

Neue Ausgabe.

fl. 8. 11 Bogen. broch. 27 kr. oder 6 \mathfrak{g} \mathfrak{f} ord.

Die Hoffnung der Kirche

und ihre Pflicht in unsrer Zeit.

Ein Wort der Warnung an die Gegenwart.

Aus dem Englischen.

Neue Ausgabe.

gr. 8. 3 Bogen. broch. 18 kr. oder 4 \mathfrak{g} \mathfrak{f} ord.

Vom ungerechten Haushalter.

Eine Homilie

von

Friedrich Ludwig.

gr. 8. 9 kr. oder 2 \mathfrak{g} \mathfrak{f} ord.

Ein hundred Erzählungen

aus dem Leben.

Gesammelt und herausgegeben von

J. W. Schäfer.

fl. 8. 8 Bogen. cart. 30 kr. oder 7 \mathfrak{g} \mathfrak{f} ord.

Die Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf wählen.

Frankfurt o/M., 20. Juli 1847.

Heinr. Zimmer.

- [5679.] **Nouvautés petit in 18.**
 à 7 Ngr ord. und 40 % gegen baar.
De Gondrecourt, les péchés mignons. 4 vol.
Koch, l'amant de la lune. 10 vol.
Balsac, le Cousin Pons. 3 vol.
 — la dernière incarnation de Vautrin. 1 vol.
Soulié, les aventures de Saturnin Fichet. 7 vol.
Sand (G.), le Piccinino. Vol. 1. 2.
Bodon (Edm.), Gingènes ou Lyon en 1793.
 3 vol.
Delavergne, le gentilhomme d'aujourd'hui.
 3 vol.
Sandeau, Valcreux. 3 vol.
Gautier, Militona. 1 vol.
Dumas (A.), les quarante-cinq. Vol. I.
Bernard, un gentilhomme campagnard. 5 vol.
 Bruxelles, le 15. juillet 1847.

C. G. Vogler.

[5680.] So eben ist bei mir in Commission erschienen:

Paulus und die Galater.

Ein warnendes Bild der Vergangenheit für alle Deutschkatholiken und Freiprotestanten von **Carl Scholl**,
 gewesenem deutsch.kathol. Prediger in Mannheim.
 8. 64 S. 6 Ngr.

Die kleine Auflage dieser Schrift gestattet keine allgemeine Versendung. Handlungen, die sich Absatz versprechen, belieben in einfacher Anzahl à Condit. zu verlangen.

Hamburg, den 23. Juli 1847.

B. S. Berendsohn.

[5681.] So eben erschienen:

- Ackermann, Dr. G. E. B.**, der Rathgeber für Prediger, die ins Amt treten; oder Anleitung zum rechten Verhalten bei den verschiedenen Amtsverrichtungen. 3. Aufl. 9 Ngr.
 Beantwortung der Einwürfe gegen die Mäßigkeits-Vereine. Geh. 3 Ngr.
 Gesangbuch für Gymnasien. 2. verm. Aufl. Mit Melodien. Geh. 5 Ngr.
 Handbuch der militairischen Fremdwörter und Kunstausdrücke, mit kurzen Sacherklärungen, für Unteroffiziere und Soldaten jeder Waffengattung. 2. Aufl. Geh. 12 Ngr.
Holdheim, Dr. Sam., über die Autonomie der Rabbinen und das Princip der jüdischen Ehe. 2. verm. Aufl. Geh. 1 Ngr.
Russa, Dav., Novellen und Erzählungen. Geh. 1 Ngr. (fest mit 50 %.)
Kielblock, Fr., Handbuch für Kaufleute, oder Zusammenstellung der für jeden Geschäftsmann nothwendigen Kenntnisse in Betreff der fremden Münzen, Maaße und Gewichte, Erklärung der Course etc. Geh. 5 Ngr.
 Bericht über die vierte allgemeine Bauernversammlung in Mecklenburg. Geh. 15 Ngr.
 Unverlangt wird hiervon nichts versandt und bitten wir daher, à Condit. zu verlangen.
 Schwerin, 16/7. 47.

C. Kürschner'sche Buchh.

[5682.] **Nichts unverlangt.**

So eben sind erschienen und werden jedoch nur auf Verlangen pro nov. versandt:

Schulkarte von Europa in IV Blättern. Imp.-Fol. color. 1 fl. 48 kr., 1 Ngr.

Klein, A., Reise-Karte des Königreichs Bayern nach seiner neuesten Eintheilung. Auf Leinwand aufgezogen, cart. 1 fl. 48 kr., 1 Ngr.

Brühl, Fr., Vorlegeblätter für Küfer oder Büttner, mit besonderer Rücksicht auf die Constructionen von Stellsässern, Lagerfässern u. s. w. VII Taf. mit Text. qu. Fol. In Umschlag 54 kr., 1/2 Ngr.

Edelmann, L., 12 Vorlagen für den ersten Unterricht im Freihandzeichnen. qu. Fol. In Umschlag 36 kr., 9 Ngr.

Calligraphisches Uebersichtsblatt aller Schriftarten. gr. Fol. 9 kr., 2 Ngr.

Von dem Jagdstück:

Leonhard der Blatter (ganz hoagli) auf Stein gezeichnet von Professor M. Weith. Fol. Mit Tondr. Preis 54 kr., 1/2 Ngr.

sind wieder neue Abdrücke auf Lager, welche wir à Condit. geben können.

Augsburg, im Juli 1847.

J. Walch'sche Kunst- u. Landkartenh.

[5683.] Von der **Schweighauser'schen** Buchh. in Basel wurde versandt:

Bachofen, J. J., Das römische Pfandrecht. I. Thl. 44 Bogen. gr. 8. 6 fl. 24 kr. oder 4 Ngr mit 25 %.

Wackernagel, W., Deutsches Lesebuch. Neue durch eine Literaturgeschichte vermehrte Ausgabe in 27 Hftn. à 32 kr. oder 10 Ngr mit 33 1/3. Heft 1.—4.

Die Fortsetzung hierzu, so wie weitere Gr. können nur in feste Rechnung expedirt werden, wie bereits allen Handlungen durch Circular angezeigt worden.

Von folgenden zur Versendung bereit liegenden Artikeln bitten wir Sie, uns Ihren Bedarf anzugeben:

Beiträge zur vaterländischen Geschichte, herausgegeben von der historischen Gesellschaft zu Basel. Dritter Theil. gr. 8. geh. 2 fl. 40 kr. od. 1 Ngr 20 Ngr.

Inhalt: Das Basler-Bürgerrecht im Bisthum, von Dr. K. Lichtenhahn. — Neue Beiträge zur Basler Buchdruckergeschichte, von Dr. Streuber. — Das Studentenleben in Paris zu Anfang des XVI. Jahrh. Nach Briefen einiger Basler, welche daselbst studirten, von Dr. A. Fichter. — Reisebemerkungen von Jak. Bernoulli (XVI. Jahrh.) — Historisch-politische Betrachtungen über den Bund der Stadt Bern mit den Waldstätten v. 6. März 1353, von Dr. Andr. Heuster. — Der Cardinal Faesch, von Dr. J. R. Burkhardt.

Die werthvollen Aufsätze dieses Bandes, namentlich die sehr ausführliche Biographie des von Basel abstammenden Cardinal Faesch, wird diesem Bande Eingang in Bibliotheken verschaffen. Auch die frühern Bände sind durch uns zu beziehen und stehen auf Verlangen zu Diensten. **Fischer, Friedr.**, die Metaphysik vom empirischen Standpunkte aus dargestellt.

Zur Verwirklichung der Aristotelischen Metaphysik. gr. 8. geh. 10 Bogen.

Dieses Werk wird Philosophen wie Philologen (namentlich die die Versammlung in Basel Besuchenden) interessieren, denen wir es, so wie den Abnehmern der weit verbreiteten Werke des Verf. (Naturlehre der Seele; der Somnambulismus; Lehrbuch der Psychologie etc.) vorzulegen bitten. **Ründig, Eud.**, Biblische Geschichte für den Jugendunterricht und als Einleitung in das Bibellesen. Dritte Aufl. gr. 8. 31 Bog. 48 kr. od. 15 Ngr.

Ist der größten Verbreitung fähig, indem der Verfasser, jede dogmatische Färbung vermeidend, sich auf das reine Bibelwort beschränkt und so dem Lehrer die Benützung in seiner Weise gestattet. Die frühern Auflagen wurden nicht im Buchhandel versandt und dennoch hat sich die Einführung in vielen Schulen, ohne unser Zutun, gemacht. Auch diese dritte Auflage versenden wir nur auf ausdrückliches Verlangen, bitten jedoch, sie Ihrer Aufmerksamkeit nicht unwürth zu halten.

Röse, Ferd. Dr., die Kunst zu philosophiren. Akademische Inauguralrede. gr. 8. geh. 20 kr. od. 5 Ngr.

Wird nur auf Verlangen versandt.

[5684.] Stuttgart. In der **E. Schweizerbart'schen** Verlagshandlung ist erschienen, kann aber nur gegen baar geliefert werden:

Pharmacopöe

für das

Königreich Württemberg.

Neue Bearbeitung.

gr. 8. broch. n. 5 fl., 3 Ngr.

[5685.] Die

Allgemeine Klavier-Schule

von **C. N. Schmidt**,

welche Ende v. J. in meinem Verlage erschien, hat in kurzer Zeit sich bedeutenden Ruf erworben und sind bis jetzt schon 1000 Expl. davon abgesetzt.

Professor Rungenhagen empfahl diese Schule der Academie zu Berlin und schrieb an mich u. a.: „Ich habe Ihre allgemeine Klaviersch. mit Interesse durchgesehen und gefunden, daß Sie über den Gegenstand Ihrer Aufgabe nachgedacht, und das Zweckmäßige und Anwendbare überall beachtet haben und halte mich überzeugt, daß Ihre Arbeit Nutzen bringen werde.“

Friedrich Schneider, Branzin, die Musik-Direct. Henschel, Schärtlich, Claudius, Rebling, Sponholz u. a. m. haben die Schule bestens empfohlen und nach Kräften eingeführt, was auch ersteres die meisten musik. und andere Zeitschriften gethan.

Hieraus geht deutlich hervor, daß obiges Werk ein sehr brauchbares, und bei einiger Mühe viel Absatz zu erzielen ist. Die Schule erschien in 5 Hefen (die auch einzeln zu haben sind) und epl. broschirt. Der Ladenpreis pr. epl. Expl. ist 2 1/2 Ngr.

Expl. auf feste Rechnung mit 50 %, baar 60 %, à C. wird davon nichts mehr versandt.

Um thätige Verwendung bittet

Stralsund, im Juli 1847.

ergebenst

C. N. Schmidt's Buchhandlung.

[5686.] Bei **E. Gehrich & Co.** in Grefeld ist so eben erschienen, wird aber nur auf feste Rechnung versandt:

Das Portrait

des Herrn

Hrn. von Beckerath,

Landtags-Abgeordneten der Stadt Grefeld, gezeichnet und lithographirt von Dirks.

Auf chines. Papier 17 $\frac{1}{2}$ Sgl.

Wir übergeben hier den vielen Verehrern dieses hochgefeierten Mannes ein Portrait, das nach dem Urtheile seiner eigenen Familie, die sein Bild zur Copie uns übergab, das ähnlichste und trefflichste der bis jetzt erschienenen ist.

[5687.] Bei Unterzeichnetem ist erschienen und pr. Nov. versandt:

Bete Gott im Geist und in der Wahrheit an!

Gebetbuch

für alle Tage sowie für besondere Zeiten und Fälle.

Nach Gerhard Adam Neuhofser, ehem. Diaconus bei St. Anna in Augsburg, bearbeitet von

D. A. Christlieb.

Mit 1 Titelfupfer.

25 Bogen Oktav in schönem Umschlag geheftet. Preis 1 fl. 30 kr. oder 27 Ngr.

Dieses vollständige Gebetbuch, welches seinen reichen Inhalt größtentheils aus den bekannten, längst im Buchhandel vergriffenen und nie mehr aufgelegten: **Betrachtungen für besondere Zeiten und Fälle**, von G. A. Neuhofser, schöpft, ist einer sehr großen Verbreitung würdig und empfehle ich dasselbe meinen Herren Collegen zu recht thätiger Verwendung. Diejenigen Handlungen, welche keine Nova annehmen, oder bei der Versendung übersehen sein sollten, bitte zu verlangen.

Urkundliche Nachrichten

von den

Ulmischen Privat-Stiftungen.

Mitgetheilt durch

C. v. Wolbach.

13 $\frac{1}{4}$ Bogen. 8. in Umschlag geheftet. Preis 1 fl. — 1 fl. 42 kr.

Ist Commissions-Artikel und kann ich nur fest mit $\frac{1}{4}$ Rabatt abgeben, bitte also bei Bestellungen Rücksicht darauf zu nehmen.

Demnächst erscheinen, werden aber nur in Württemberg pro Nov. versandt:

Ulm's Flora.

Uebersicht der in der Umgegend von Ulm wildwachsenden

phanerogamischen Pflanzen

nebst Angabe der Standorte und Blüthezeit von

F. Balet,

Mitglied der k. großbrit. botanischen Gesellschaft zu Edinburgh und des naturwissenschaftl. Vereins in Württemberg.

7 Bogen. kl. Oktav. in Umschlag. broschirt. Preis 14 Ngr. 45 kr.

Gedichte

von

Reinhold Seubert.

Es ist dies der vor kurzer Zeit gestorbene württemb. Lieutenant, der wegen seiner Dichtergabe bei seinen vielen Bekannten allgemein beliebt war.

6—8 Bog. kl. Octav. in Umschl. geb.

Neu verbesserte

Rechnungs-Tabellen

der

Frucht- und Weinpreise.

Mit Gulden-Rechnung

bearbeitet von

Joseph Beyerle.

8 Bogen. 12. Taschenformat.

Handlungen, die sich von diesen Artikeln Absatz versprechen, bitte ich zu verlangen, bemerke aber bei dieser Gelegenheit, daß ich die Firmen, die mir zur Ostermesse nichts bezahlten, oder noch aus früheren Jahren Salbi's schulden, auf meiner Auslieferungsliste gestrichen habe.

Ulm, im Juli 1847.

Ernst Mübling.

[5688.] Im Verlage von **Joh. Ambr. Barth** in Leipzig erschien:

Basilica ed. Heimbach. Vol. V. Sect. 2. Folia 21—40. gr. 4. n. 1 fl. 10 Ngr.

[5689.] Stuttgart, den 15. Juli 1847.

P. P.

In unterzeichnetem Verlage sind nachstehende Werke erschienen und werden nur auf Verlangen versendet:

Geschichte

der

innerhalb der gegenwärtigen Grenzen des

Königreichs Württemberg

vorgefallenen kriegerischen Ereignisse.

Vom Jahr 15 vor Christi Geburt bis zum Friedensschlusse 1815.

Von

Karl von Martens,

Königlich württembergischem Obersten und Commandanten des Landjägerecorps, Ritter des württembergischen Militär-Verdienst-Ordens, des russ. St. Vladimir-Ordens 4. Classe, und der franz. Ehrenlegion; Mitgliede des württemb. Vereines für Vaterlandskunde.

gr. 8. 54 Bogen. Preis: geh. 5 fl. 24 kr. oder 3 fl. 15 Ngr mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Königlich Württembergisches

Hof- und Staats-Handbuch. 1847.

gr. 8. Preis: geh. od. cart. 2 fl. 42 kr. od. 2 fl. netto.

Bei letzterem Werke können wir nur 10% Rabatt und bei Bestellung von 25 Exemplaren ein Frei-Exemplar geben, da das große Pachtgeld und die schöne Ausstattung bei dem ermäßigteren Preis unmöglich mehr gestatten.

Hochachtungsvoll

**Königliche Hofbuchdruckerei
Zu Guttenberg.**

[5690.] In meinem Verlage ist 1847 erschienen:

Schmidt's Weltgeschichte. 3 Thle. 5. Aufl. 1 fl. 7 $\frac{1}{2}$ Sgl.

Lehrbuch für Preussische Schulen. 1. Thl. 5. Aufl. 10 Sgl.

Blume, kl. latein. Grammatik. 2. Auflage. 10 Sgl.

Entwürfe zu Kirchen, Pfarr- u. Schulhäusern. 7. 8. Lief. à 3 fl.

Notizblatt des Archit. Vereins zu Berlin. 25. 26. Lief. à 1 fl. 10 Sgl.

Böttcher, neuestes Ornamenten-Werk. 2. Lf. 2 fl. 28 Sgl.

Schinkel, archit. Entwürfe. Neue Auflage. 1847. 2 Bde. 49 fl. 10 Sgl, pro Einb. f. beide Bände 1 fl.

— **Decorationen auf dem Königl. Hof-Theater in Berlin. Neue revidirte Aufl. 32 Tafeln mit Text in 4 Lief. à Lief. 3 fl.**

Böttcher, der Hypäthraltempel, contra Ross. 28 Sgl.

Dom, der, zu Meissen. Neue revidirte Aufl. 22 Tafeln mit Text in 3 Lfgn. à Liefg. 2 fl. 20 Sgl.

Die Theaterdecorationen von Schinkel und den Dom zu Meissen habe ich mit Verlagsrecht von Hrn. Wittich in Berlin gekauft und sind beide Werke von jetzt an durch mich zu beziehen. Der jetzt gestellte höchst billige Preis wird diesen schönen Werken — welche durch den Buchhandel wenig verbreitet worden sind — den Absatz sehr erleichtern. Potsdam, den 30. Juni 1847.

Miegel's Verlagsbuchh.

[5691.] Erschienen ist und wird nur auf Verlangen à Cond. gesandt:

Neue Ansicht der

Auer Kirche zu München.

Stahlsich in Fol. Preis 9 ggr oder 36 kr. rhn.

Die einzige gute Ansicht dieser schönsten Kirche Münchens.

München, 24. Juli 1847.

Poppel & Kurz.

[5692.] So eben ist bei uns in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt:

Gräber, J. S.,

theoretisch-praktisches Rechenbuch

für Bauhandwerker,

welche sich zum Meisterexamen vorbereiten wollen.

Klein 8. geh. 15 Sgl — 11 $\frac{1}{4}$ Sgl netto.

Ferner debitiere wir das schon im Jahre 1845 erschienene, aber noch nicht im Buchhandel gekommene Werk:

Sammlung sämmtlicher jetzt geltender

Preussischer Gesetze

über die

indirecten Steuern.

Zweite Auflage. 8. geh. 20 Sgl — 15 Sgl netto und bitten die Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, solches à Cond. zu verlangen. Grefeld, im Juli 1847.

E. Gehrich & Co.

[5693.] In meinem Verlage erschien so eben, und wurde an alle Besteller versandt:

England

Russland und Polen.

Diplomatische Correspondenz

aus der Zeit

des Wiener Congresses.

1 vol. 18. br. 20 N \mathcal{A} ord., 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} netto.

Misère

de la Philosophie.

Reponse à

„La philosophie de la misère de M. Proudhon“

par

Karl Marx.

1 vol. gr. 8. br. 1. 10 N \mathcal{A} ord.,
26 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} netto.

Brüssel, 15/7. 47.

E. G. Vogler.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5694.] In unserm Verlag soll erscheinen:
Beleuchtung

der

Kriegswirren

zwischen

Preußen und Sachsen

von Ende August bis Ende October 1756,
mit einem Rückblicke auf Zustand, Geist und
Bildung der betreffenden beiden Armeen
von Heinrich Aster,

Königl. Sächs. Obersten v. v. A.

Mit einem Doppel-Plane.

Circa 30 bis 35 Bogen Großoctav.

Subscr.-Preis 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A} , späterer Ladenpreis
4 bis 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A} .

Dieses Werk soll auf Subscription er-
scheinen und die Namen der Subscriben-
ten demselben vorgedruckt werden. Wir
haben zu diesem Zwecke bereits Subscrip-
tionslisten an solche Handlungen gesandt,
von welchen wir glaubten, daß sie Gelegenheit
zur Verwendung hätten, und bitten diejenigen,
die keine empfingen, wohl aber für militä-
risch-historische Schriften einen Wir-
kungskreis haben, Listen gefäll. zu verlangen.

Dresden, am 16. Juli 1847.

Adler & Dieze.

[5695.] Binnen einigen Tagen verläßt die Presse
und wird nur auf Verlangen versandt:

Die öffentlichen und heimlichen

prostituirten Frauenzimmer
und die Prostitution im Allgemeinen.

Nebst Vorschlägen zur Verminderung der Pro-
stitution und einem die Prostitution be-
treffenden Polizeireglement.

Von J. L. Ney,

Ober-Polizeicommissair zu Mans.

Aus dem Französischen überseht und mit An-
merkungen versehen von L. H.

Preis circa $\frac{1}{2}$ \mathcal{A} .

Köfling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Wierzehnter Jahrgang.

[5696.]

Der

katholische Volkskalender,

welcher seinen bisher gefundenen großen Beser-
kreis durch reichhaltigen Inhalt und schöne Aus-
stattung in diesem Jahre noch vermehren wird,
erscheint pro 1848 im September. Er wird
außer dem vollständigen Kalendarium und dem
Jahrmakroverzeichniß aller Provinzen des preuß.
Staates Beiträge von H. Bone, Dr. Buse, Hof-
rath Dr. F. Hurter, Dr. Junkmann, Prifac,
Langermann u. m. A. enthalten. Wir versandten
das bezügliche Circular und Subscriptionlisten
bereits unterm 1. Juli c. und wiederholen hier
nur noch, daß wir an dem Preise von 10 resp.
12 $\frac{1}{2}$ \mathcal{A} 25 % Rabatt und auf 12 \mathcal{A} 1, auf
100 \mathcal{A} 10 Freier. bewilligen. Unter diesen,
bei Kalendern außergewöhnlich vortheilhaften
Bedingungen hoffen wir auf eine freundliche Ver-
wendung für unsern Kalender von Seiten der
geehrten Sortimentshandlungen rechnen zu dür-
fen und sehen der baldgefälligen Einsendung der
Bestellungen entgegen.

V. Schwann'sche Verlagsbandlung in
Cöln und Neuß.

[5697.] Rheinische Gesetze. 4. Bd.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhand-
lung wird in wenigen Monaten erscheinen:

Sammlung

der seit dem 21. Juli 1841 erschienenen
Gesetze und Verordnungen, welche die fünf
französischen Gesetzbücher modificiren oder neben
denselben in der Königl. Preussischen Rhein-
provinz Geltung haben, — als Nachtrag zu
der J. Cramer'schen Sammlung

herausgegeben

von

H. J. Busch,

Gerichtsschreiber-Amts-Candidat.

20—22 Bogen in 12. Geh. 20 \mathcal{A} ord. 15 \mathcal{A} n.
Auf 10 Expl. 1 Frei-Exempl.

Die Zweckmäßigkeit der früher von J. Cra-
mer für die Rheinischen Gerichte herausgegebenen
Sammlung ist durch ihre allgemeine Verbrei-
tung hinreichend anerkannt worden, dabei wurde
aber auch vielfach der Wunsch ausgesprochen,
jährlich diese Sammlung fortgesetzt zu sehen. Der
Herausgeber wird daher gewiß eine, Vielen will-
kommene Arbeit liefern und glauben wir dieselbe
in jeder Beziehung empfehlen zu dürfen, wobei
wir zugleich bemerken, daß derselbe künftig mit
jedem Jahrgange die betreffenden neuen Gesetze
folgen lassen wird.

Crefeld, im Juli 1847.

E. Gehrich & Co.

[5698.] P. P.

Ende Juli wird ausgegeben:

Vater Struß's

Feierabend.

Ein

Kalender für's ganze Leben.

Dritter Jahrgang auf's Jahr 1848.

Mit vielen Bildern.

gr. 4. In Umschlag geh. Preis 12 kr. od. 3 \mathcal{A} .

Der über meine Erwartung sich gesteigerte
Absatz des zweiten Jahrgangs, wel-
chen ich namentlich der Thätigkeit meiner
Herren Collegen wieder zu danken habe,
hat mich veranlasst, diesen Jahrgang nicht
allein recht anziehend ausstatten zu lassen,

sondern auch *ausserordentliche Bedingungen*
dabei zu gewähren, nämlich: 33% Rabatt
in Rechnung, und 50% Rabatt gegen baar
neben Freixemplaren, welche sich folgen-
dermassen gestalten: 12/10, 28/25, 58/50 und
120/100. *Vorteile* also, die gewiss bei der-
artigen Unternehmungen *noch nie* eingeräumt
worden sind, und die allein schon die Thä-
tigkeit in der Verwendung für diesen Kalen-
der anspornen sollten, zumal da *grössere Par-
thien noch billiger berechnet* werden.

Sollte der Eine oder Andere der
Herren Collegen einen Wunsch in Bezug
auf Zugaben, als: Gemeinn. Kalender,
Marktverzeichnisse, Firma &c. haben, so
beliebe man mir Mittheilungen darüber
bei Zeiten zu machen.

Anzeigen zum Beilegen werden mitgege-
ben, wo Sie solche für zweckmässig erachten.
Ihren gefälligen Bestellungen entgegen-
sehend

Ulm, 1. Juli 1847. J. C. Seitz.

[5699.] Bezugnehmend auf unser Circular vom
1. Juli c. beehren wir uns hiermit anzuzeigen,
daß unser

Katalog

der katholischen Literatur

vom 1. Halbjahr 1847

im September c. erscheinen wird. Denjenigen
Handlungen, welche dieses Unternehmen, das in
 $\frac{1}{2}$ jährigen Heften von circa 3 à 4 Bogen erschei-
nen wird, durch geneigte Bestellungen oder An-
zeigen für den, dem Kataloge angehängten literar.
Anzeiger unterstützt haben, danken wir bestens
und empfehlen dasselbe der gefälligen Aufmerk-
samkeit sowohl aller derjenigen Sortimentshand-
lungen, welche für katholische Literatur Absatz
haben, als auch der Verlagsbandlungen, um den
Anzeiger zu Ankündigungen ihrer katholischen
Verlagswerke zu benutzen. Der Preis des Kata-
logs ist bei einer Bestellung von 10 \mathcal{A} 1 \mathcal{A}
pr. Bogen, von 30 \mathcal{A} $\frac{2}{3}$ \mathcal{A} pr. Bog., von
50 \mathcal{A} und mehr $\frac{1}{3}$ \mathcal{A} pr. Bog., und für die
Anführung der Firma auf dem Titel 5 \mathcal{A} apart.
Der Preis der Inserate beträgt $\frac{2}{3}$ \mathcal{A} für die
durchgehende Petitzeile. Es dürfte nicht leicht
eine Gelegenheit geboten werden, den Sortiments-
handlungen die kostspieligen, oft verbetenen Zur-
sicht-Zusendungen zu vermeiden oder zu ersparen,
und den Verlagsbandlungen ihren Ankündigungen
eine geeignetere Stelle zu geben, als wie es
durch und in diesem Kataloge der Fall ist.

V. Schwann'sche Verlagsbandlung in
Cöln und Neuß.

Uebersetzungsanzeigen.

[5700.] Von dem neuesten Reiserwerk H.
Melville's

Omoo

oder Abentheuer im stillen Ocean

erscheint bei mir eine deutsche Uebersetzung von

Fr. Gerstäcker,

worauf ich, sowie auf das im Januar d. J. ver-
sandte Werk desselben Verfassers

Vier Monate auf den Marquesas,

an welche sich das Erstgenannte anschließt, hier-
mit im Voraus aufmerksam mache.

Leipzig, Juli 1847.

Gustav Mayer.

133

Ungebotene Bücher.

- [5701.] Die **Mayr'sche** Buchhandlung in Salzburg offerirt gegen baar franco Salzburg: Zeitung, medicin.-chirurg., hrsg. v. J. J. Hartenkeil, F. K. Mezler u. von (Juni) 1808 fortgesetzt von J. M. Ehrhart, Erlen v. Ehrhartstein. 1.—52. Jahrg. gr. 8. Innsbruck 1790—1839.
— — ders. 1.—42. Ergänzungsbd. 1790—1839.
— — ders. Universal-Repertorium z. d. J. 1790—1794.
Sämmtl. Jahrgänge steif gebd. und gut erhalten zum Netto-Preise von 40 fl .
Journal der Chirurgie u. Augen-Heilkunde v. C. F. v. Gräfe u. Ph. v. Walther. 1.—36. Bd. gr. 8. Berlin 1820—1846. netto 30 fl .
- [5702.] Die **C. Kürschner'sche** Buchhandlung in Schwerin offerirt folgende Bücher antiquarisch und sieht gefälligen Geboten entgegen:
1 Journal der Chirurgie und Augenheilkunde. 21 Bände, gebunden.
do. do. 22. bis 26. Band und Register zum 1. bis 20. Band.
Rust's Handbuch der Chirurgie. 17 Bände, wovon 2 und 12 fehlt.
Register-Band zu Rust's Chirurgie.
Frank, Behandlung der Krankheiten. 9 Bände.
Benedict, Bemerkungen.
Siebold's Handbuch der Frauenzimmerkrankheiten. 3 Bände.
Lutherik, Recepte und Heilmethode.
Neumann's Krankheiten des Menschen. 4 Bde. v. Voigtel, Handbuch der pathologischen Anatomie. 3 Bände.
Moss's Handwörterbuch der Arzneimittellehre.
Kurt Sprengel's Handbuch der Pathologie. 2 Bände.
C. Th. Sommering, vom Baue des menschl. Körpers. 5 Theile. 1.—4. Th. u. 5 $\frac{1}{2}$ Abth.
Richters Lehre von den Brüchen und Verrenkungen der Knochen.
Dr. Burdach, System der Arzneimittellehre. 3 Theile.
Henkes Handbuch der Kinderkrankheiten. 2 Theile.
Hastings, Entzündung der Schleimhaut.
Pharmacopöa Borussica. 4. Ausgabe.
Pharmacopöa Hannoverana nova.
Rust's Abhandlungen. 1. Band.
Jörg's Krankheiten des Weibes.
Dr. Wenzel, die wahre Krätze.
Chirurgische Kupfertafeln. 54. und 90. Heft.
Dupuytren, Abhandlung des Steinschnitts.
Summarium aus der in- und ausländischen Medicin. 1834. N. 7. 8. u. 10.
Dr. Sundelin's Receptirkunst.
Richters specielle Therapie. 1.—4. 10. u. 11. Band.
Brera, über Eingeweidewürmer.

Mecklenburgische Medicinal-Taxe, mit Papier durchschossen.
Dr. Dittmar, Geschäfts-Tagebuch.
Sommering's Abbildung des Auges.
Rosenmüller's chirurgisch-anatomische Abbildung. 3 Theile in 1 Band. colorirt.
Hufeland, Enchiridion Medicum. 2. Auflage.
Robert, Blattern-Varioloiden.
Brodie, Ueber die Krankheiten der Harnwerkzeuge.
Amesburg, Bemerkungen über Fracturen.
Kluge, Classification der chirurgischen Krankheiten.
1 Universal-Register von Gräfes Journal.
Chelius, Handbuch der Chirurgie. 2 Bände in 4. Engl. Einbd., ganz neu.

Gesuchte Bücher.

- [5703.] Wir suchen unter vorheriger Preisanzeige:
1 Goethe's Werke. T.-A. 1827. 1. Thl.
1 Noelden, üb. Verwandtschaft des Korist.
1 Blum, Vorwärts. 2. Jahrg.
1 Archiv f. homöopath. Heilkunst. 1.—20. Bd. Königsberg, 19/6. 1847.
Vortrager'sche Sort.-Buch.
- [5704.] Ich suche:
Reineke Vos, Hoffmann v. Fallersleben. Fehlt beim Verleger.
J. Wittmann in Bonn.
- [5705.] Die **Cremer'sche** Buchhdlg. in Aachen sucht:
1 Naturgeschichte in Bildern (Arnz & Co. in Düsseldorf). Hest 25. u. 30. bis Ende. Ditet: dasselbe 14. Hest.
- [5706.] Die **Niese'sche** Buchh. in Coesfeld sucht billig:
1 **Henrich's** Bücherverzeichnis. Sämmtliche Jahrgänge oder auch einzelne Bände.
- [5707.] **G. A. Renher** in Mitau sucht unter vorheriger Preisanzeige:
Rieth, J. H. G., Praktische Mineralogie zum Selbststudium. Ein erklärendes Verzeichniss meiner oryctognost. und geognost. Mineralien-Cabinette, nebst einer Charakteristik derj. einf. gemischt. Fossilien, welche d. gewöhnl. Hauptgemengtheile der Gebirgsarten ausmachen. Nebst einer grossen Steintafel mit Gebirgsprofilen. gr. 8. Ilmenau (Weimar), Voigt. (Fehlt beim Verleger.)
- [5708.] **J. C. Senf** in Leipzig sucht:
1 **Wildungen**, Taschenbuch f. Forst- und Jagdliebhaber f. die Jahre 1794 bis 97. 99. u. 1802. Fortsetzung Sylvan. f. d. Jahre 1813 bis 18. u. 1820 bis 28. sämmtlich m. col. u. schw. Kupfern. Marburg und Heidelberg.

- [5709.] **Ernst Keil & Co.** in Leipzig suchen billig:
1 **Gleim's** Fabeln und Erzählungen. (Fehlt beim Verleger.)
- [5710.] **C. F. Steinacker** sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Neu eingerichtetes Leipziger ABC- und Lesebuch, mit illum. Kupf. 5. Auflage. gr. 8. Leipzig 1825, Schladebach. 21 gr .
- [5711.] **C. H. Neclam sen.** sucht unter vorheriger Preisangabe:
Westphalen monumenta. 3. 4. Bd.
Droste-Hülshoff, Kirchenrecht. II. 2. Abth. (Fehlt beim Verleger.)
- [5712.] **Leopold Vos** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 **Gehler**, physikalisches Wörterbuch. complet. Leipzig.
1 Encyclopäd. Wörterbuch der medicin. Wissenschaften. complet. Berlin.
1 **Christ**, neueste Pomologie. Dresden. Verleger?
1 **Borstner**, Betrachtungen über d. sittl. Elemente des Kriegerstandes.
- [5713.] **W. Appell** in Kassel sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 **Körners** Werke 1. Bd. Ausg. in 4 Bdn. v. Streckfuß 1838.
- [5714.] **Julius Wildt** in Cracau sucht unter gef. Preisangabe:
1 Tygodnik literacki wydany p. Wojkowskiego. Jahrgg. I. II.
- [5715.] **Ferd. Hirt** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 **Kant's** Werke; Gesamtausgabe, herausgegeben von Hartenstein. 10 Bde. cplt.
- [5716.] **C. F. Steinacker** sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
Müller's, Wilh., des Bettlers Gabe. 1843. 9. Jahrg. (womöglich gut erhalten.)
Haug, Epigrammen und vermischte Gedichte. 2 Bde. 8. Berlin 1805. (C. Brandenburg.) 18 gr .
Fischer, Chr. Aug., über die Küsse. gr. 8. Dresden 1796, Gerlach.
— — **Sophie**, der Einsiedler am Genfersee. 3 Bde. Lpzg. 1800, Kühn.
— — **Studentenstreiche**. 8. Dresden 1808, Beger.
- [5717.] **J. P. Gric** in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 **Hoffmann**, Schriften. Bd. 9. Neueste Ausgabe.
- [5718.] **Williams & Morgate** suchen:
1 **Eichstädt** (Dr. H. C. A.), Paradoxa quaedam Horatiana particula 3.—8. 4. (fehlt bei Bran in Jena.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5719.] Diejenigen resp. Handlungen, welche
Exempl. von
Anger, Grundzüge der astron. Beobachtungskunst

ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, bitten wir wo möglich um baldgefällige Remission.

Danzig, 25/7. 1847.

Gerhard'sche Buchhdlg.

[5720.] Ich bitte um gef. ungesäumte Zurücksendung aller Exemplare, welche nicht fest behalten werden wollen, von

Bauder, der süddeutsche Landwirth, da eine neue Ausgabe erscheint. Später könnte ich kein Ex. mehr zurücknehmen.

Stuttgart, 24/7. 47.

J. Rommelsbacher.

[5721.] Bitte um Rücksendung.

Da mein Vorrath von

Laube dram. Werken 6. Bd. (Karlschüler.) gänzlich vergriffen ist, meine kürzlich ausgesprochene Bitte um Remission unverkaufter Exemplare aber nur von geringem Erfolg gewesen ist, so erneuere ich hiermit dieselbe mit der Erklärung, daß nach Ablauf der Michaelismesse d. J., zu welcher Zeit der Verf. eine neue Auflage dieses Werkes beabsichtigt, keine Exemplare mehr davon zurückgenommen werden können.

Leipzig, d. 26. Juli 1847.

J. J. Weber.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5722.] Gehülfs-Gesuch.

Wir suchen für eine uns befreundete Handlung in einer deutschen Universitätsstadt einen Gehülfsen. Haupt-Erfordernisse sind bei mäßigen Ansprüchen, Kenntniß der klassisch-philologischen und überhaupt der wissenschaftlichen Literatur Deutschlands und die Bereitwilligkeit auf längere Zeit ein Engagement anzunehmen. Anträge erbitten wir franco oder durch unsern Herrn Commissionair.

Diejenigen Herren, denen nur darum zu thun ist, die Welt zu sehen und sich nur kurze Zeit an einem Orte aufzuhalten, mögen sich gefälligst nicht bemühen.

London, Juli 1847.

Williams & Morgate.

[5723.] Gehülfsstelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 25 Jahren sucht in einer lebhaften Sortiments-Handlung, am liebsten der Schweiz, Süddeutschlands oder Wiens, eine Gehülfsstelle. Derselbe ist mit der französischen und englischen Sprache ziemlich vertraut und kann auf Verlangen jetzt gleich oder auch späterhin eintreten. Ueber Fleiß und Treue etc. steht auf Wunsch ein genügendes Zeugniß zu Diensten. Die Herren Bädeler in Elberfeld, so wie Bagel in Wesel nehmen gern Briefe unter der Chiffre E. # 100 zur gefälligen Weiterbeförderung an.

[5724.] Ein junger Mann, der in Deutschland und der Schweiz conditionirte, sucht ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung. Derselbe besitzt gute Kenntnisse in den alten Sprachen und spricht ziemlich Französisch. Ueber seine Fähigkeiten und Leistungen sprechen sich die Zeugnisse seiner bisherigen Principale sehr schmeichelhaft aus. Etwaiger Eintritt könnte bald erfolgen.

Geneigte Offerten unter der Chiffre G. M. wird Herr W. Zurany befördern, auch sonst gern nähere Auskunft ertheilen.

[5725.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher seit 6½ Jahr in einer Musikalienhandlung placirt ist, auch Französisch spricht und von seinem Prinzipal jedem solchen Geschäft empfohlen werden kann, sucht sogleich oder zu Michaelis unter bescheidenen Ansprüchen ein anderes Engagement. Geneigte Offerten unter der Chiffre C. H. O. wird Herr G. E. Frihsche in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[5726.] Ein junger Mann, der in einer Sortiments-Handlung einer Provinzialstadt Oesterreichs seine Lehrzeit vollendete, seit beinahe 2 Jahren in derselben Handlung servirte, der französischen und italienischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner ferneren Ausbildung eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten Oesterreichs oder Bayerns, zu sofortigem Antritte oder bis 1. Oktober. Geneigte Offerten mit der Chiffre F. N. hat Herr Georg Wigand zu befördern die Güte.

[5727.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der in einer norddeutschen Residenz seine Lehrzeit bestanden und gegenwärtig in einer Universitäts-Stadt arbeitet, sucht zu Anfang September einen Platz, am liebsten in einem thätigen Sortiments-Geschäft. Derselbe ist nicht ohne Kenntnisse in der französischen Sprache. Gefällige Offerten wird Herr W. Engelmann in Leipzig unter der Chiffre A. S. zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[5728.] Erwiderung.

Auf die in No. 68 dieses Blattes erfolgte Mittheilung des Herrn G. J. Manz in Regensburg sehe ich mich veranlaßt, Nachstehendes zu erwiedern:

Als durch die heimliche Entfernung des ehemaligen Buchhändlers Ambr. Ambrosi, dessen Ueberschuldung offenbar, und in Folge derselben über sein Vermögen der Concurs erkannt wurde, hatte das K. Kreis- und Stadtgericht Passau den Verkauf des Ambrosi'schen Anwesens beabsichtigt, was jedoch von einem so ungünstigen Resultat für die Gläubiger begleitet war, daß diese das Verkaufsprojekt sistirten und der gerichtlich aufgestellten Curatel zur Aufgabe machten, das zerrüttete Geschäft wieder so viel als thunlich zu ordnen und alles aufzubieten, um den voraussichtlich beträchtlichen Schaden der Gläubiger nach Möglichkeit zu vermindern.

Zur Erreichung dieses Zweckes blieb der Curatel nur der einzige Ausweg übrig, durch ein gütliches Uebereinkommen mit der Ehefrau des

Ambrosi einerseits und den Gläubigern andererseits den Gant zu beseitigen und die immermehr anwachsenden Gerichtskosten abzuschneiden. Es wurden daher mit den Gläubigern Unterhandlungen angeknüpft, die endlich zu dem Ziele führten, daß fast sämtliche buchhändlerische Gläubiger, der nach Uebernahme seiner gegenwärtigen Function von Unterzeichnetem gegebenen wahrheitsgetreuen Darstellung Glauben schenkend — sich wieder zur Creditoröffnung beiließen, und daß Frau Ambrosi unter einstimmigem Beschluß der gerichtlich angemeldeten Gläubiger das Anwesen ihres Mannes als alleiniges Eigenthum erhielt, wogegen sie beim K. Kreis- und Stadtgericht die bedungenen Prozente behufs der Auszahlung an die genannten Gläubiger zu erlegen hatte.

Während nun der Erlös bei der Verkaufsverhandlung kaum über 30,000 fl. gewesen wäre und darnach, — da Mad. Ambrosi mit 28,000 fl. hypothekirt war und die Gerichtskosten sich auf ca. 3000 fl. — beliefen, die Gläubiger voraussichtlich nichts erhalten hätten, übernahm Frau Ambrosi das Anwesen ihres Mannes um die ungeheure, den eigentlichen Werth weit übersteigende Summe von 47,500 fl., exclusive der von ihr bezahlten 3000 fl. Gerichtskosten und nebst einer zu zahlenden jährlichen Leibrente von 200 fl., wodurch sich ihre sicher gestellte Forderung um ein sehr bedeutendes reduzierte. Die dadurch sich aufgeladene Last nöthigte Frau Ambrosi ferner ein fremdes Capital von 20,500 fl. baar aufzunehmen, was die beste Entgegnung auf die Vermuthung bilden dürfte, als ob Frau Ambrosi so leicht ihres Mannes Schulden bezahlen könne. — Daß bei solch ungünstigen Aussichten der Gläubiger durch das stattgefundene Arrangement für sie gerettet wurde, was in der Möglichkeit lag, darf wohl in Wahrheit behauptet werden, zumal bei den Zerrwürfnissen der Ambrosi'schen Eheleute, die ohnedies von vorn herein einen großen Theil der Schuld an der Zerrüttung der Vermögensverhältnisse des Ambrosi tragen, auf eine noch größere Verzichtleistung der gesicherten Ansprüche von Seiten der Frau nie zu rechnen gewesen wäre.

Der Verkauf der Buchdruckerei, Lithographie und Zeitung ist allerdings vor sich gegangen und die ganze Kaufsumme einem der Gläubiger der Frau Ambrosi überwiesen worden.

Demnach ist die Frau Ambrosi jetzt nur noch im Besitze der Buchhandlung.

Ob nun der verehrliche Stuttgarter Verein die Bestimmung haben kann, solchen, die durch große Opfer ein herabgekommenes Geschäft sich erworben und die wie im vorliegenden Falle diese Opfer nur zu Gunsten der Creditoren des früheren Geschäftsinhabers auf sich genommen, — Credit zu verweigern und dergestalt die Fortführung des Geschäfts zu erschweren, glaube ich fast bescheiden in Zweifel ziehen zu dürfen.

Jedenfalls wird Ambrosi's Buchhandlung so lange sie sich in den gegenwärtigen Händen befindet, stets pünktlich bezahlen und insbesondere für das Interesse derjenigen Herren Collegen zu wirken bemüht sein, die derselben bisher mit ihrem gütigen Vertrauen unter die Arme gegriffen.

Ich unterstelle nun beruhigt das Weitere dem Urtheile der verehrten Herren Verleger anheim und benutze diese Gelegenheit um zugleich meinen Dank auszusprechen für die vielen Beweise von Vertrauen und freundlicher Gewogenheit, die mir in meiner hiesigen Stellung zu Theil wurden.

Gustav Elsäßer.

[5729.] Erwiderung auf „zur geneigten Beachtung“ von von L. Weyl & Comp. (conf. Börsenblatt vom 16. Juli 47 No. 65, Anzeige 5292).

Auf die ihrem Inhalte nach ebenso unwahre, als meine Moralität in ein falsches Licht stellende „geneigte Beachtung“ des p. Weyl hier selbst erwiedere ich zunächst im Interesse der Sache: daß mir durch das Verfahren des p. Weyl eine sehr unliebe Vorstellung von buchhändlerischen Strebungen und Unternehmungen beigebracht werden würde, wenn ich nicht wüßte, daß bei weitem das Großtheil der Verbreiter wissenschaftlicher und künstlerischer Erzeugnisse von allgemeinen, als gültig anerkannten Rechtsbegriffen und christlicher Ehrliche bei ihren Operationen sich leiten lassen. — Ich beabsichtigte nämlich in diesem Jahre in Homburg eine ausführlichere Schrift über mein neu entdecktes Heilverfahren gegen Hämorrhoiden, Gicht, Lähmungen, Rheumatismus, Skropheln, Hypochondrie, Enghrüstigkeit, Krankheiten der Geschlechtstheile, Flechten, Ausschläge, Mercurialsiechthum und Knochenleiden à 1 fl herauszugeben. Dieser Plan ward aber hier in Berlin, Monat März, dahin abgeändert, nur das Wesentlichste aus jenem Werke als eine Broschüre zu exerpieren, deren Preis 6 S^g nicht übersteigen sollte, um auch Unbemittelten Gelegenheit zu geben, die Methode meines Heilverfahrens in nuce kennen zu lernen. Dabei verzichtete ich auf jegliches Honorar und verlangte von dem darauf eingehenden Buchhändler den Abdruck von nur 1500 Exempl. à 5—6 S^g; der Gesamttertrag sollte ihm hiervon zufallen. Herr Weyl fand sich hierzu bereit, und nur wir Beide wählten gemeinschaftlich aus meinem Manuscript das passend Scheinende zu besagter Broschüre aus. Auf die Hälfte des mir von ihm angebotenen Gewinnes resignierte ich aus freien Stücken, um durch den billigen Preis der Broschüre überall Eingang zu verschaffen. Es beehrte ihn jedoch nach Erscheinen des Werkes 10 S^g pro Exemplar zu nehmen für nur 4½ Bogen Mitteldruck à 30 Zeilen höchstens auf der Seite; wahrscheinlich leiteten ihn hierbei die Motive der Uneigennützigkeit und der Erkenntlichkeit gegen mich und das Publikum. Mir moralischem Sonderling wollte indeß eine solche, gegen ausdrückliche Verabredung erfolgte Verfahrungsweise schon nicht recht gefallen, noch viel weniger aber die Operation, daß besagter Herr nach Verlauf von ca. 3 Monaten abermals 500 Exemplare heimlich und ohne meine Erlaubniß und Einwilligung wieder à 10 S^g abziehen ließ, ohne doch mein Manuscript zu besigen. Einzelne technische und wissenschaftliche Ausdrücke waren ihm übrigens von einem Herrn Dr. für meine Broschüre behufs je-

ner 1500 Exemplare mitgetheilt worden, nichts weiter; das Autorrecht verblieb mir also in seinem ganzen Umfange. Die kleine Zeitungsfehde in dieser Angelegenheit findet sich Bofische Zeitung vom 8., 10. und 24. Juli c. Ich erkläre nun hiermit auf das Bestimmteste, daß nächstens von mir eine 2. Auflage meines Werkes mit Abänderung und Zusätzen im Preise von ca. 6 S^g in Dehmitze's Buchhandlung (P. Bernharbi) in Berlin erscheinen wird und frage zugleich bei den Herren Buchhändlern mit gesunden Begriffen von schriftstellerischem Eigenthum und richtigen Vorstellungen von Verlagsrechten ergebenst an, ob, da das Manuscript noch in meinen Händen ist, das von Herrn Weyl gegen mich und das resp. Publikum geübte Verfahren ein sittlich zulässiges oder nicht vielmehr ein Nachdruck oder noch Schlimmeres ist. Es gilt hierbei nicht allein diesem Fall, sondern möglichen ähnlichen, weshalb diese Angelegenheit von allgemeinem Interesse sein dürfte. Uebrigens habe ich meine Rechte bereits wahrgenommen und werde zur Zeit Näheres über desfallsigen Erfolg bekannt machen.

H. F. Nickau, Entdecker einer neuen Heilmethode.

[5730.] **Wiederholt**

verbitte mir die Einsendung aller Nova von denjenigen Handlungen, die ich nicht speciell darum ersucht. Ich verschreibe regelmäßig allwöchentlich 1 bis 2 mal nach dem Börsenblatt, das mir mit direkter Briefpost zukommt. Dagegen ist mir die Einsendung von Wahlzetteln sehr willkommen und bitte ich angelegentlich solche so zeitig wie möglich mir zugänglich zu machen.

Moskau, Anf. Juli 1847.

Moriz Arlt,

Kommissionair d. Kaiserl. Universität, d. Kais. Gesellsch. d. Naturforscher u. d. Kais. Agronomischen Gesellschaft.

[5731.] Ich bitte um gefällige Einsendung von Placaten in 2facher Anzahl, da ich sie sehr gut verwenden kann.

Rochlitz, im Juni 1847.

Gust. Ulbricht.

[5732.] Die **Kummer'sche** Buchhandlung in Zerbst erbittet sich von allen für das Jahr 1848 erscheinenden Taschenbüchern fest 1 Exemplar roh, à Cond. 1 — — gebunden oder cart.

[5733.] **Wichtige theologische Nova**

erbittet sich stets in 4facher Zahl
L. Fr. Fues'sche Sort.-Buch.
(Franz Fues.)

[5734.] **Taschenbücher für 1848.**

Die Herren Verleger von Taschenbüchern ersuchen wir um
4 Exemplare Prachtausgaben, roh
1 — — — ord. geb.
für feste Rechnung. — Von letzterer Sorte sind uns 2 fernere Ex. à C. angenehm.
Berlin. **A. Usher & Co.**

[5735.] (Bitte um Aufenthalts-Anzeige!)

Wer mir den Aufenthalt des Buchhändler-Gehülfen **Hugo Wachsclager** anzeigen könnte, würde mich durch gef. Mittheilung sehr verbinden.

Schw.-Smünd, den 15. Juli 1847.

G. Schmid.

[5736.] **Zur Erinnerung.**

Diejenigen Handlungen, welche den mir verflossenen D.-Messe schuldigen Saldo noch nicht gezahlt, bitte ich um Ausgleichung bis spätestens Mitte August. Allen denjenigen, die mir bis zu diesem Termine nicht gerecht geworden, halte ich die Continuation meiner Journale zurück und liefere auch sonstigen Verlag nicht aus.

Erfurt, 24. Juli 1847.

Fr. Bartholomäus.

[5737.] **Zur gefälligen Beachtung für die Herren Buchhändler.**

Die vielfachen Beweise von Anerkennung und größter Zufriedenheit, welche schon seit Jahren anerkannte Gelehrte und Buchhandlungen meiner **Colorix-Anstalt** zu Theil werden ließen, ermuthigen mich, dieselbe vorzüglich den auswärtigen wie auch einheimischen Buchhandlungen und Instituten aufs neue zu empfehlen. Anatomische Figuren, so wie Gegenstände aus dem Thier- und Pflanzenreiche, Moden, Landschaften, Pläne, Landkarten u. werden mit größter Sauberheit und Pünktlichkeit ausgeführt.

Leipzig.
Die **Colorix-Anstalt** von **Alexander Schauer**,
Neumarkt No. 16, 3. Etage.

In Bezug auf das Obige bezeuge ich mit Vergnügen, daß die Arbeiten, welche Herr Schauer zu meinen Werken geliefert, mich in jeder Hinsicht vollkommen, ganz besonders aber in Beziehung auf Treue und Gleichmäßigkeit der einzelnen Blätter, zufrieden gestellt haben.

Leipzig, den 15. August 1846.

Dr. A. B. Reichenbach,

Verfasser der Bildergalerie der Thierwelt, der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, des Universums und der neuesten Volksnaturgeschichte des Thierreichs u. s. w., u. s. w.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. der Deputirten des Buchs. zu Leipzig. — Bekanntm. der Königl. Kreisdirection zu Leipzig. — Neuigl. des deutsch. Buchs. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Wieder etwas Neues in den Maßregeln der preuß. Preßpolizei. — Zur Haftpflicht für Neuigkeiten. — Die Ankündigungen slavischer Literatur betr. — Zur Beachtung f. d. Sortimentsbuchh. in Dessert. Vom Verlagsbureau. — Anzeigeblatt No. 5630—5737.	Adler & Diege 5694. Appel 5713. Arlt 5730. Arnoldische B. 5698. Usher & Co. 5734. Baensch 5658. Barth 5688. Bartholomäus 5736. Berendsohn 5680. Vortrager'sche Sort.-B. 5703. Brockhaus & A. 5666. Gremer'sche B. 5705. Eisäffer 5728.	Erw 5717. Fues 5663. Fues'sche Sort.-B. 5733. Gedrich & Co. 5686. 5692. 5697. Gerhard'sche B. 5719. Grottenriet 5665. Hiet 5715. Hofmann & Co. 5671. Jenni Sohn 5677. Kell & Co. 5709. Kollmann in L. 5662. Kößling'sche B. 5695. Kreisgericht zu Br. 5650.	Kummer'sche B. in 3. 5675. 5732. Kurschner'sche B. 5681. 5702. Lang 5637. Levit 5674. Literatur-Compt., Berl. 5673. Mayer in L. 5700. Nahr'sche B. in S. 5701. Nickau 5729. Nübling 5680. 5687. Poppel & Kurz 5691. Reclam sen. 5711. Reyher 5707.	Riegel's Verlagsh. 5690. Riesstal 5651. Riese'sche B. 5706. Rommelsbacher 5720. Samler 5653. Sartorius in P. 5656. Schauer 5737. Schaumburg'sche B. 5654. Schmid in Schw.-Sm. 5735. Schmidt in Str. 5685. v. Schröter 5684. Schwann'sche Verlagsh. 5696. 5699.	Schweighauser'sche B. 5683. Schweizerbart 5684. Schwickert 5659. Seib 5698. Senf 5708. Steinacker 5710. 5716. v. Stülpnagel 5670. Tandler & Co. 5655. Trautwein'sche B. 5676. Ulbricht 5731. Wagler in Br. 5667. 5672. 5679. 5693.	Wof in L. 5712. Walch'sche Kunsthandlung 5682. Weber in L. 5721. Weigmann 5661. Wildt 5714. Williams & Morgate 5718. 5722. Wittmann 5704. Zimmer 5678. Zu-Guttenberg 5689. Anonym 5682. 5723. 5714. 5725. 5726. 5727.
---	--	---	---	---	--	--

Verantwortlicher Redacteur: J. de Martle. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.

